Herausforderung heißt Porsche Carrera Cup

Nach seinem letztjährigen Triumphlauf durch den Deutschen Porsche Super Sports Cup steigt der Wiener Felix Wimmer heuer auf seiner Karriereleiter einen Schritt höher und startet mit einem völlig neuen Porsche 911 an neun Rennwochenenden im Rahmenprogramm der DTM

„Wir können den Wind nicht ändern, aber wir können die Segel anders setzen.“ Diese weisen Worte, die einst dem berühmten Philosophen Aristoteles über die Lippen gekommen sein sollen, hat sich offensichtlich Felix Wimmer zum Leitspruch gemacht. Mit zehn Siegen und zwei zweiten Plätze in zwölf Rennen kürte sich der 23-jährige Wiener letztes Jahr zum uneingeschränkten Shootingstar des Deutschen Porsche Sports Super Cups. Und holte dort als Neueinsteiger auch gleich den Titel in seiner Klasse. Außerdem beehrte er noch den österreichischen Porsche Alpenpokal. Eine tolle Zeit, ein grandioser Karriereabschnitt – aber für einen stets nach Weiterentwicklung strebenden Rennfahrer wie Felix Wimmer war der Wind, sprich die Herausforderung, damit auch schon wieder weg.

Deshalb gibt es für 2014 eine Kursänderung und somit einen weiteren Schritt aufwärts auf der bislang so souverän bewältigten Karriereleiter des österreichischen Motorsporttalents. Felix Wimmer bestreitet in der heurigen Saison die Meisterschaft im prestigeträchtigen Porsche Carrera Cup Deutschland. „Das ist eine großartige Bestätigung für meine Leistungen im letzten Jahr“, freut sich Wimmer über die neue Herausforderung, die insgesamt neun Rennwochenenden im Rahmenprogramm der DTM umfassen wird. Zusätzlich sind zwei Test (Anfang April in Barcelona und Hockenheim) vorgeschrieben.

Felix Wimmer beginnt damit wieder bei Stunde Null. „Ich starte sowohl in der A- bzw. auch in der Rookie-Wertung. In dieser messen sich Piloten, die unter 25 Jahre alt sind. Auf diese Wertung ziele ich natürlich in erster Linie hin.“

Im Vordergrund steht nun aber die Bekanntschaft mit dem Arbeitsgerät. Es handelt sich hierbei um das neueste Cup-Auto, einen direkt vom Porsche-Werk in Weissach ausgelieferten Porsche 911, der den Typenaufbau 991 besitzt. Wimmer: „Diese Fahrzeuge unterscheiden sich von meinem bisherigen Einsatzauto 2013 insofern, als man hier eine Wipp-Schaltung verwendet, ohne Kupplung. Dies bedeutet für mich den Fahrer, links zu bremsen, und ergibt daher ein völlig neues Fahrgefühl. Dahingehend habe ich durch meinen Driver-Coach Richard Lietz aber sicherlich den besten Lehrmeister.“

Felix Wimmer wird für das in der Nähe von Stuttgart beheimatete deutsche „Team 75“ an den Start gehen, hinter dem sich eine langjährige Carrera-Cup-Erfahrung verbirgt. Auf die im letzten Jahr so reibungslose Zusammenarbeit Wimmers mit Roland Dorfner und seine World of Motorsports-Crew hat dies jedoch keinen Einfluss. „Roland und seine Mechaniker werden sich bei den Rennen in bewährt guter Weise um uns kümmern.“

Die Termine des Porsche Carrera Cups Deutschland 2014:

02. bis 04. Mai: Lauf 1 und 2 im Rahmen der DTM auf dem Hockenheimring

16. bis 18. Mai: Lauf 3 und 4 im Rahmen der DTM in der Motorsportarena Oschersleben

30. Mai/01. Juni: Lauf 5 und 6 im Rahmen der DTM auf dem Hungaroring in Budapest

27. bis 29. Juni: Lauf 7 und 8 im Rahmen der DTM auf dem Norisring in Nürnberg

01. bis 03. August: Lauf 9 und 10 im Rahmen der DTM auf dem Red Bull Ring in Spielberg

15. bis 17. August: Lauf 11 und 12 im Rahmen der DTM auf dem Nürburgring

12. bis 14. September: Lauf 13 und 14 im Rahmen der DTM auf dem Lausitzring

19. bis 21. September: Lauf 15 und 16 im Rahmen des ADAC GT Masters auf dem Sachsenring

17. bis 19. Oktober: Lauf 17 und 18 im Rahmen der DTM auf dem Hockenheimring